

Köln, zum 24.4.2022, dem ersten Sonntag nach Ostern

Liebe Evangelische Kirchengemeinde in Wroclaw,

wir grüßen Euch herzlich aus unserer Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg.

Vor genau 50 Jahren gingen die ersten Briefe zwischen unseren Gemeinden hin und her. Pfarrer Viertel aus Köln fragte vorsichtig an, ob Kontakte möglich wären – mit dem wichtigen Ziel der Versöhnung nach dem zweiten Weltkrieg, in dem Deutschland so schreckliches Leid über Polen gebracht hat.

Senior/Bischof Lucer antwortete positiv. 1973 griff in er in seiner ersten Predigt in Köln ein Wort der polnischen Bischöfe auf: „Wir verzeihen und bitten um Verzeihung!“

Seitdem gab es unzählige Begegnungen zwischen uns: Es begegneten sich Presbyterien, Chöre, Jugendgruppen, Konfirmanden, Gemeindegruppen ... mal in Wroclaw, mal in Köln.

Aus Versöhnung ist in fünf Jahrzehnten Freundschaft geworden.

Dafür danken wir Gott von ganzem Herzen!

In diesem Jahr stehen wir alle gemeinsam vor einer neuen Herausforderung in Europa: Der grauenvolle Krieg in der Ukraine muss ein Ende haben. Uns verbindet, dass unsere Gemeinden in Wroclaw und Köln mit viel Tatkraft Flüchtlinge aus der Ukraine beherbergen und unterstützen.

Gemeinsam bitten wir Gott um Frieden für die Ukraine und für die ganze Welt. Gemeinsam bitten wir ihn um seinen Segen für weitere Kapitel in unserer Partnerschaft Wroclaw-Köln.

*Ivo Masanek, Vorsitzender des Presbyteriums
der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg*